

***BUSTOUR zum HEIMATMUSEUM WILHELMSBURG
und
HARBURGER BINNENHAFEN***

Pünktlich um 10 Uhr startet die Bustour mit insgesamt 25 Pensionären/innen zum „Heimatomuseum Wilhelmsburg/Kirchdorf“, und dem „Harburger Binnenhafen“. Die Reiseführerin ist die uns schon von vielen Fahrten bekannte Maike Brunk.



Schnell erreichen wir das Amtshaus in Wilhelmsburg/Kirchdorf, in dem sich das Heimatmuseum befindet.



Ein freundlicher Empfang im hauseigenem „Cafe Ele'onore“ mit einem zweiten „Frühstück“ mit Kaffee und Keksen durch die Mitarbeiterinnen des Museums, sorgt schon früh am Vormittag für eine gute Stimmung der Gäste.

Eine ehemalige Lehrerin einer alteingesessenen Wilhelmsburger Lehrerfamilie, erläutert uns mit detailliertem Fachwissen die Geschichte Wilhelmsburgs und des Amthauses/Heimatmuseum.

**Das Amtshaus von 1724 wurde auf den Grundmauern des „Adeligen Sitzes Stillhorn“ von 1620, eines Schlosses der Groten, das wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste, errichtet. Das Amtshaus steht unter Denkmalschutz und bildet zusammen mit dem Dorfkrug, der Kreuzkirche, sowie anderen alten Häusern das Milieuschutzgebiet Kirchdorf.---
Das Museum „Elbinsel Wilhelmsburg“ wurde 1907 ins Leben gerufen.**



Die ersten Sammlerstücke fanden Aufstellung in einem Raum des Rathauses, das 1903 gebaut wurde. Doch bald stellte sich heraus, dass die Räumlichkeiten im Rathaus zu beengt waren. Daraufhin verlagerte man die Sammlerstücke 1942 auf den Boden des Amtshauses in Kirchdorf.

Seit mehr als siebzig Jahren ist das Museum nun in den Räumen des alten Amtshauses untergebracht, und erfreut sich großer Beliebtheit.

Die Sammlung informiert über die Eindeichungen im 14 Jahrhundert, über die von den Welfen geprägte Barockzeit (Herzog Georg Wilhelm als Namensgeber der Elbinsel), dem Umbruch der bäuerlichen Kultur hin zum Hafen- und Industriegebiet.



Schwerpunkte der Sammlung sind:

- * Diele
- * Bauernstube
- * Tiere
- * Milchwirtschaft
- * Waschküche
- * Schulgeschichte
- * Gemüseanbau
- * Schiffbau am Reiherstieg
- * Wilhelmsburger Küche

Ein kurzer Fußweg führt uns anschließend zur Kreuzkirche in Kirchdorf. Diese war bis 1895 die einzige Kirche auf der Elbinsel Wilhelmsburg. Im Jahre 1388 wurde sie gegründet. Ihre heutige Gestalt stammt zum großen Teil aus den Jahren 1614 bis 1617. Sie verfügt neben ihrem schönen Äußeren über eine ganze Reihe sehenswerter, alter Einrichtungsgegenstände. Insbesondere sind hier das alte Gestühl mit den Bildern der Propheten, der Fürstenstuhl, die mehr als 100 Jahre alte Furtwänglerorgel und der Taufstein aus dem Jahre 1655 zu nennen. Das Taufbecken datiert aus dem Jahr von 1920.



Es gäbe noch vieles zu berichten.....

Interessierten ist ein Besuch des „*Museum Elbinsel Wilhelmsburg*“ zu empfehlen.

**Museum Elbinsel Wilhelmsburg
Kirchdorfer Strasse 163
21109 Hamburg**

Abschließend fahren wir mit dem gemütlichen Reisebus zum „Harburger Binnenhafen“ auf der Schlossinsel. Ein Neubaugebiet direkt am Wasser, teilweise mit der Möglichkeit das eigene Sportboot in der hauseigenen Bootstiefgarage zu parken.....

Sicherlich nur etwas für „Besserverdienende“!!

Insgesamt ein Konzept was augenscheinlich nicht ganz aufgeht. Ein Investor hat wohl aus Kostengründen die erste Großbaustelle stillgelegt.....

Wir verlassen das Neubaugebiet und nach einer kurzen Rundfahrt durch das Hafengebiet erreichen wir nach dreistündiger, sehr interessanter Besichtigungstour, unseren Startpunkt Hauptbahnhof/Kirchenallee.

Dank an Frau Distel und Maike Brunk für die Organisation und Führung dieser Tour.

Ich als gebürtiger Hamburger kann nur betonen:

Es gibt noch so viele unentdeckte, interessante Stadtteile in Hamburg, die es lohnt zu entdecken.

In diesem Sinne „Ein weiter so...“

Uwe Lüdemann

29.06.2014